

# Jakob in Bethel

## *Ein Beitrag zur Geschichte der Jakobüberlieferung*

Von Eckart Otto

(Hamburg 52, Elbböcken 1 c)

### *I. Problemstellung*

Nachdem sich in der Alttestamentlichen Wissenschaft zunehmend die Erkenntnis durchsetzt, daß die Rekonstruktion der Geschichte des vorstaatlichen Israels zwischen Landnahme und Monarchie anhand der Amphiktyonie-Hypothese ein allzu einliniges Bild von dieser Geschichtsperiode gezeichnet hat<sup>1</sup>, eröffnet sich die Perspektive eines komplizierten Geflechts von Stammeskoalitionen und -rivalitäten<sup>2</sup>. So weisen u. a. Jdc 8 1-3 12 1-6 19—21 darauf, daß die Stämme auch zum Teil im Kampf gegeneinander sich ihre Stellung erkämpfen mußten. In der Zukunft wird es die Aufgabe der Forschung sein, diesen vielschichtigen Prozeß noch deutlicher in allen seinen Verwicklungen herauszuarbeiten.

In diesem Kontext ist auch die Frage nach den großen Heiligtümern der vorstaatlichen Zeit zu stellen. Schon die Amphiktyonie-Hypothese kam hier an eine Grenze ihrer Deutungsfähigkeit der doch komplizierteren geschichtlichen Wirklichkeit dieser Epoche. Da sich in dieser Zeit mehrere israelitische Heiligtümer, so neben Sichem auch Bethel, Gilgal und Silo, als über ihr lokales Einzugsgebiet hinaus bedeutungsvoll profilierten, mußte im Kontext der Amphiktyonie-Hypothese zu der Annahme von Verlegungen des Zentralheiligtums samt der Lade gegriffen werden. Doch wird auch hier zu fragen sein, ob die Geschichte der israelitischen Heiligtümer der vorstaatlichen Zeit so einlinig als das Nacheinander von Zentralheiligtümern zu beschreiben sein wird und nicht auch hier vielmehr mit einem Netz von Abhängigkeiten und Rivalitäten zu rechnen ist,

<sup>1</sup> S. u. a. G. Fohrer, *Altes Testament — »Amphiktyonie« und »Bund«?*, ThLZ 91 (1966), 801—816. 894—904; S. Herrmann, *Autonome Entwicklung in den Königreichen Israel und Juda*, in: VTSuppl. 17, 1968, 139—158; ders., *Geschichte Israels in alttestamentlicher Zeit*, 1973, 147 ff. 181 f. 187 ff. u. ö.; R. de Vaux, *The Settlement of the Israelites in Southern Palestine and the Origins of the Tribe of Judah*, in: *Translating and Understanding the Old Testament*, May-Festschrift, 1970, 108—134; E. Otto, *Das Mazzotfest in Gilgal*, BWANT 107, 1975, 322 ff.

<sup>2</sup> S. S. Herrmann, *Geschichte* (Anm. 1), 162; vgl. auch R. de Vaux, *Histoire ancienne d'Israël*, 1971, 596 ff.